

Literaturlandschaften e.V.

Verein zur Förderung von Literaturstätten und -landschaften in Deutschland

„Kleine blasse Rose!“

Aufruf zur bundesweiten Aktion „Eine Rose für die Dichter“ am Samstag, dem 5. Juni 2021

Zum 25. Mal ruft der Verein Literaturlandschaften e. V. in diesem Jahr am ersten Juni-Wochenende zu seiner bundesweiten Rosenaktivon für Dichtergräber auf. Als Motto des Dichterrosentages 2021 dient die Zeile „Kleine blasse Rose!“ aus dem Gedicht „Der Wind und die Rose“ des in diesem Jahr 100-jährigen Autors Wolfgang Borchert (1921-1947):

*Kleine blasse Rose!
Der Wind, von Luv, der lose,
der dich zerwühlte,
als wär dein Blatt
das Kleid von einer Hafenfrau –
er kam so wild und kam so grau!
(1. Strophe)*

Wie kaum ein anderer Nachkriegsautor war Wolfgang Borchert mit seinem Drama „Draußen vor der Tür“ zur Stimme einer ganzen Generation geworden. Ab den 1960er Jahren prägten vor allem Kurzgeschichten wie „Die Küchenuhr“, „Nachts schlafen die Ratten doch“ oder „An diesem Dienstag“ den Deutschunterricht aller Schulformen. So wurde der mit nur 26 Jahren an den Folgen seiner Kriegserkrankungen verstorbene Dichter zu einem der bekanntesten Autoren der Nachkriegszeit. 2010 ernannte der Hamburger Senat Borcherts Grab auf dem Ohlsdorfer Friedhof zum Ehrengrab der Stadt. Noch immer ist es ein ganz besonderes Ziel vieler Besucher auf dem größten Friedhof der Welt. Umfassende Informationen zum Leben und Werk Wolfgang Borcherts liefert u.a. die Web-Site www.borchertgesellschaft.de

Der deutschlandweit tätige Verein „Literaturlandschaften“ ruft in jedem Jahr Literaturfreunde im In- und Ausland sowie alle literarischen Einrichtungen und Institutionen dazu auf, am sogenannten „Dichterrosentag“ in ihrer eigenen Region an einem Grab, einem Denkmal oder einem anderen mit einer Schriftstellerin oder einem Schriftsteller verbundenen Ort eine Rose niederzulegen, um mit dieser kleinen Geste an die Person und das Werk zu erinnern. Dabei gilt das Interesse ebenso vorwiegend regional bekannten wie großen, überregionalen Autoren. Die Presse sollte auch bei – voraussichtlich noch Corona-bedingt – nur von wenigen Teilnehmern besuchten bis hin zu privat organisierten Ehrungen informiert werden.

Es wäre uns eine große Freude, wenn Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten an der Rosenaktion 2021 teilnehmen würden. Eine Mitteilung über die Rosenehrung erbitten wir für unsere Dokumentation unter der u. a. Mailadresse. Bei Rückfragen sprechen Sie uns gern an. Im Mai setzen wir die überregionale Presse vom diesjährigen Dichterrosentag in Kenntnis.

Nordhorn, im März 2021; Für den Vorstand: Karl Koch (Vorsitzender)